

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	5
Einführung:	
Sozialhilfe im System der sozialen Sicherung	
I. Begriffe „Sozialhilfe“, „Fürsorge“ und „Wohlfahrtspflege“	15
1. Sozialhilfe	15
2. Fürsorge	16
3. Wohlfahrtspflege	17
II. Soziale Sicherung	17
1. Recht auf soziale Sicherheit	17
2. Methoden der sozialen Sicherung	18
A. Versicherungsprinzip	19
B. Versorgungsprinzip	19
C. Fürsorgeprinzip	19
D. Vergleich der drei Prinzipien	20
3. Soziale Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland	21
A. System der sozialen Sicherung	21
B. Sozialbudget	22
III. Sozialrecht	24
1. Begriff	24
2. Sozialstaatsklausel	25
3. Sozialgesetzbuch	26
A. Überblick	26
B. Allgemeiner Teil (I. Buch)	27
C. Verwaltungsverfahren (X. Buch)	27

	Seite
IV. Soziale Sicherung und Sozialpolitik	28
V. Entwicklung der sozialen Hilfen (Fürsorge) in Deutschland	29
1. Vom Altertum bis zum Mittelalter	29
2. Von der Aufklärung bis zum 1. Weltkrieg	30
3. Vom 1. Weltkrieg bis heute	32
VI. Freie Träger der Sozialarbeit	33
1. Wesen und Aufgabe der freien Wohlfahrtspflege	33
2. Verbände der freien Wohlfahrtspflege	34
A. Allgemeines	34
B. Arbeiterwohlfahrt	35
C. Caritasverband	36
D. Paritätischer Wohlfahrtsverband	37
E. Deutsches Rotes Kreuz	38
F. Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche	39
G. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden	40
3. Verhältnis von öffentlicher und freier Wohlfahrtspflege	41

Hauptteil: Sozialhilfe nach dem BSHG

I. Allgemeines	45
1. Rechtsgrundlagen	45
2. Träger der Sozialhilfe, Zuständigkeit	47
A. Träger der Sozialhilfe	47
a) Vorbemerkung	47
b) Örtliche Sozialhilfeträger	47
c) Überörtliche Sozialhilfeträger	47
B. Sachliche Zuständigkeit	48
a) Allgemeines	48
b) Zuständigkeit der örtlichen Träger	48
c) Zuständigkeit der überörtlichen Träger	49
d) Vorläufige Hilfeleistung	52

	Seite
C. Örtliche Zuständigkeit	52
D. Delegation von Aufgaben	53
a) Übertragung durch örtliche Träger	53
b) Übertragung durch überörtliche Träger	55
c) Übertragung auf Verbände der freien Wohlfahrtspflege	55
E. Kostenträger	55
3. Aufgabe, Grundsätze und Form der Sozialhilfe	56
A. Aufgabe	56
B. Grundsätze	57
a) Nachrangigkeit	57
b) Individualität	57
c) Effektivität (Hilfe zur Selbsthilfe)	58
C. Formen der Sozialhilfe	59
4. Rechte und Pflichten des Hilfesuchenden	60
A. Rechtsanspruch auf Sozialhilfe	60
B. Inhalt des Anspruchs	61
C. Anspruch auf Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	62
D. Anspruch auf Sozialhilfe für Ausländer	63
E. Pflichten des Hilfesuchenden	63
F. Folgen der Nichterfüllung der Pflich- ten	64
5. Umfang und Kosten der Hilfe	65
A. Zahl der Hilfeempfänger	65
B. Sozialhilfeaufwand	66
II. Hilfe zum Lebensunterhalt	67
1. Anspruchsvoraussetzungen	67
A. Allgemeines	67
a) Voraussetzungen für die Hilfe nach § 11, 1 BSHG	67
b) Voraussetzungen für die Hilfe nach § 11, 2 u. 3 BSHG	68

	Seite
B. Einsatz des Einkommens	69
C. Einsatz des Vermögens	70
D. Realisierung von Ansprüchen	71
E. Einsatz der Arbeitskraft	72
2. Gegenstand der Hilfe	72
A. Notwendiger Lebensunterhalt	72
B. Sonstige Leistungen	73
C. Sonderfälle	74
3. Form und Maß der Leistungen	74
A. Übersicht	74
B. Laufende Leistungen	75
a) Regelbedarf	75
b) Aufwendungen für die Unterkunft	77
c) Mehrbedarf	78
d) Sonstiges	80
e) Berechnung der laufenden Leistungen	81
C. Einmalige Leistungen	82
D. Unterbringung in einem Heim	83
E. Gewährung von Darlehen	83
4. Arbeitsleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt (Hilfe zur Arbeit)	84
5. Ausschluß des Anspruchs, Einschränkung der Hilfe	86
III. Hilfe in besonderen Lebenslagen	87
1. Bedeutung der Hilfe, Überblick	87
2. Anspruchsvoraussetzungen	88
A. Zumutbarkeit	88
B. Einkommensgrenzen	90
a) Allgemeines	90
b) Allgemeine Einkommensgrenze	91
c) Besondere Einkommensgrenze	91

	Seite
d) Besondere Einkommensgrenze mit erhöhtem Grundbetrag	92
C. Freibleibendes Vermögen	93
D. Beispiele	93
3. Die einzelnen Hilfearten	95
A. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	95
B. Vorbeugende Gesundheitshilfe	96
C. Krankenhilfe, sonstige Hilfe	97
D. Hilfe zur Familienplanung	98
E. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	99
F. Eingliederungshilfe für Behinderte	100
a) Notwendigkeit von Eingliederungsmaßnahmen	100
b) Träger der Eingliederungshilfe	101
c) Aufgabe der Hilfe nach dem BSHG	102
d) Personenkreis	104
e) Gegenstand und Form der Hilfe	105
f) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	111
G. Tuberkulosehilfe	112
a) Notwendigkeit und Aufgabe	112
b) Gegenstand und Form der Hilfe	113
c) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	115
H. Hilfe für Blinde	116
a) Notwendigkeit und Aufgabe	116
b) Gegenstand und Form der Hilfe	117
c) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	117
I. Hilfe zur Pflege	118
a) Notwendigkeit und Aufgabe	118
b) Gegenstand und Form der Hilfe	119
c) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	121

	Seite
K. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	122
a) Notwendigkeit und Aufgabe	122
b) Gegenstand und Form der Hilfe	122
c) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	123
L. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	123
a) Notwendigkeit und Aufgabe	123
b) Gegenstand und Form der Hilfe	124
c) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	125
M. Altenhilfe	126
a) Notwendigkeit und Aufgabe	126
b) Gegenstand und Form der Hilfe	127
c) Voraussetzungen für die Gewährung der Hilfe	128
IV. Verpflichtung anderer und Kostenersatz	128
1. Inanspruchnahme Dritter	128
a) Allgemeines	128
b) Voraussetzungen für die Überleitung	129
c) Umfang der Überleitung	130
d) Rechtswirkung der Überleitung	130
e) Sondervorschriften für die Heranziehung Unterhaltspflichtiger	131
f) Verfahren	134
g) Rechtsschutz	134
h) Sondergesetzliche Regelung für die Überleitung von Ansprüchen	135
2. Kostenersatz	135
a) Allgemeines	135
b) Rückforderung zu Unrecht gewährter Leistungen	136
c) Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten	137
d) Kostenersatz im Erbfall	138

	Seite
V. Kostenerstattung der Sozialhilfeträger untereinander	139
A. Allgemeines	139
B. Begriff „gewöhnlicher Aufenthalt“	139
C. Kostenerstattung bei Aufenthalt in einer Anstalt	140
D. Kostenerstattung bei Hilfe nach Verlassen einer Anstalt	141
E. Kostenerstattung bei Unterbringung in einer anderen Familie	141
F. Kostenerstattung bei Übertritt aus dem Ausland	142
G. Kostenerstattung bei pflichtwidriger Handlung	142
H. Sonstige Bestimmungen	143
a) Übernahme der Hilfe	143
b) Umfang der Erstattung	144
I. Verfahren, Durchsetzen des Anspruchs	145
a) Frist zur Geltendmachung des Anspruchs	145
b) Verjährung	145
c) Entscheidung von Streitigkeiten	145
 Exkurs: Hilfe für Kriegsopfer und Schwerbehinderte	
I. Kriegsopferfürsorge	147
1. Aufgaben, gesetzliche Grundlagen	147
2. Voraussetzung, Form und Gegenstand der Hilfe	148
3. Durchführung der Hilfe	149
II. Hilfen für Schwerbehinderte	149
1. Hilfen nach dem Schwerbehindertengesetz	149
2. Sonstige Hilfen	150

Anhang

I. Übersichtstafeln	151
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	151
2. Hilfe in besonderen Lebenslagen	152
3. Kriegsofferfürsorge	154
II. Verzeichnis der gesetzlichen Bestimmungen	155
III. Stichwortverzeichnis	159